

N i e d e r s c h r i f t
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Betriebsausschusses für den
Aachener Stadtbetrieb

17. Dezember 2020

Sitzungstermin:	Donnerstag, 10.12.2020
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	18:15 Uhr
Ort, Raum:	Depot Talstraße, Talstraße 2, 52068 Aachen

Anwesende:

Ratsfrau Daniela Parting

Ratsherr Kaj Neumann

Ratsherr Peter Blum

Ratsherr Birdal Dolan

Ratsfrau Elke Eschweiler

Ratsherr Achim Ferrari

Ratsherr Peter Tillmanns

Ratsfrau Dr. Heike Wolf

Herr Lasse Klopstein

Vertretung für: Ratsfrau Iris Lürken

Herr Hubert Meyers

Frau Julia Oidtmann

Herr Harald Schmitz-Reiber

Herr Dirk Szagunn

Frau Elke Vogelgesang

Herr Guiseppe Liguori (zwecks Verpflichtung)

Abwesende:

Ratsfrau Iris Lürken

-entschuldigt-

von der Verwaltung:

Herr Dr. Markus Kremer, Dez.V

Herr Thomas Thalau, E18

Herr Marlon Knops, E18

Herr Dieter Lennartz, E18

Frau Ulrike Hedrich, E18

Frau Elfie Buchkremer, FB36

als Schriftführerin:

Frau Astrid Pehl, E18

Als Gast:

Frau Lickfett, PKF Fasselt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Bestellung einer Schriftführerin / eines Schriftführers sowie einer Stellvertreterin / eines Stellvertreters**
Vorlage: E 18/0002/WP18

- 3 **Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern sowie sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern**
Vorlage: E 18/0003/WP18

- 4 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses am 01.10.2020**
Vorlage: E 18/0004/WP18

- 5 **Bericht der PKF Fasselt Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte über den Jahresabschluss zum 31.12.2019 und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb der Stadt Aachen sowie Entlastung der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses für das Jahr 2019**
Vorlage: E 18/0009/WP18

- 6 **Bericht über das 3. Quartal 2020 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb**
Vorlage: E 18/0010/WP18

- 7 **Wirtschaftsplan 2021 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb**
Vorlage: E 18/0011/WP18

- 8 **15. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührenordnung der Stadt Aachen vom 13.12.2000**
Vorlage: E 18/0012/WP18

- 9 **3. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 12.12.2018**
Vorlage: E 18/0006/WP18
- 10 **8. Änderungssatzung zur Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Gebiet der Stadt Aachen (Abfallwirtschaftssatzung) vom 10.12.2008**
Vorlage: E 18/0007/WP18
- 11 **5. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung der Stadt Aachen vom 10.12.2008**
Vorlage: E 18/0013/WP18
- 12 **Sachstandsbericht Baumpflanzungen im Straßenraum**
Vorlage: FB 36/0006/WP18
- 13 **Ratsantrag 393/17 der Fraktion DIE LINKE vom 07.09.2018**
Mehr Personal für Baumpflege
Vorlage: E 18/0014/WP18
- 14 **Ratsantrag 568/17 der Fraktion DIE LINKE vom 26.11.2019**
Mehr Flächen für den Stadtbetrieb
Vorlage: E 18/0008/WP18
- 15 **Antrag des Seniorenrates der Stadt Aachen vom 17.09.2020**
Einführung Vollservice in allen Stadtbezirken
Vorlage: E 18/0015/WP18
- 16 **Mitteilungen**
- 17 **Friedhofsgebühren der Stadt Aachen - Gebührenbedarfsberechnung 2021 -**
Vorlage: FB 20/0017/WP18
- 18 **Abfallgebührensatzung der Stadt Aachen - Gebührenbedarfsberechnung 2021 -**
Vorlage: FB 20/0018/WP18

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 01.10.2020 (nichtöffentlicher Teil)**
Vorlage: E 18/0005/WP18

- 2 **Mitteilungen:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Wegen Verspätung der Ausschussvorsitzenden, Ratsfrau Parting, eröffnet der stellvertretende Vorsitzende des Betriebsausschusses Aachener Stadtbetrieb, Ratsherr Neumann, die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und der Verwaltung sowie die Gäste.

Zur Tagesordnung erkundigt sich Ratsfrau Eschweiler nach den Unterlagen zum TOP 13 und fragt, ob die Vorlage zurückgezogen sei.

Ratsherr Blum weist ebenfalls auf die verspätete Übersendung von Unterlagen hin und bittet daher, die Tagesordnungspunkte 5, 6, 7, 8, 11, 15, 17 und 18 von der Tagesordnung abzusetzen.

Der Betriebsleiter, Herr Thalau, erläutert, dass die Tagesordnungspunkte 11 und 13 verwaltungsseitig von der Tagesordnung genommen wurden. Die Unterlagen zu den Tagesordnungspunkten 7, 8, 17 und 18 seien erst am vergangenen Freitag verwaltungsintern abschließend abgestimmt worden, so dass am vergangenen Montag umgehend die Einstellung in Allris sowie die Postzustellung per Boten gemäß den im Ratsinformationssystem hinterlegten Informationen erfolgte. Die Vorlagen zu den weiteren benannten Tagesordnungspunkten seien bereits deutlich früher veröffentlicht und verschickt worden. Offensichtlich seien aber die Allris-Informationen zu den Ausschussmitgliedern und deren Erreichbarkeit, auf die der Betrieb zurückgegriffen habe, unvollständig und inkonsistent, was einer weiteren Überprüfung unterzogen werde.

Da der Haushaltsplan erst im Januar 2021 im Rat abschließend beraten werde, könne die Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan auf den Beginn des nächsten Jahres verschoben werden; über die verschiedenen Gebührensatzungen sei jedoch noch in 2020 zu entscheiden.

Der stellvertretende Vorsitzende, Ratsherr Neumann, bittet, den TOP 5 „Bericht der PKF Fasselt über den Jahresabschluss zum 31.12.2019“ zu behandeln, damit die eigens angereiste Vertreterin der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt, Frau Lickfett, den Bericht vorstellen kann. Im Nachgang auftretende Fragen, die aufgrund mangelnder Vorbereitung während der Sitzung noch nicht gestellt werden könnten, sollten dann vor der Beschlussfassung im Rat mit dem Stadtbetrieb geklärt werden. Die Ausschussmitglieder entscheiden, die Tagesordnungspunkte 6, 7, 8, 11, 13, 15, 17 und 18 im Rahmen der Ausschusssitzung nicht zu beraten.

zu 2 Bestellung einer Schriftführerin / eines Schriftführers sowie einer Stellvertreterin / eines Stellvertreters

Vorlage: E 18/0002/WP18

Beschluss:

Ohne weitere Aussprache bestellt der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb einstimmig Frau Michaela Landskron zur Schriftführerin und Herrn Frank Kourten zum stellvertretenden Schriftführer.

zu 3 Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern sowie sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern

Vorlage: E 18/0003/WP18

Die Verpflichtung der teilnehmenden sachkundigen Bürgerinnen und Bürger erfolgt durch den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Ratsherrn Neumann. Der stellvertretende sachkundige Bürger Giuseppe Ligouri wird ebenfalls verpflichtet.

zu 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses am 01.10.2020

Vorlage: E 18/0004/WP18

Der Betriebsleiter, Herr Thalau, verweist auf die Liste der Zuordnung der Dringlichkeitsstufen des Winterdienstes auf Radwegen und Schutzstreifen als Tischvorlage.

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 01.10.2020 genehmigt der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb einstimmig bei fünf Enthaltungen.

**zu 5 Bericht der PKF Fasselt Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte über den Jahresabschluss zum 31.12.2019
und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung
Aachener Stadtbetrieb der Stadt Aachen sowie Entlastung der Betriebsleitung und des
Betriebsausschusses für das Jahr 2019**

Vorlage: E 18/0009/WP18

Frau Lickfett, (Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt), erläutert den Bericht zum Jahresabschluss 2019 anhand einer Präsentation.

Die sachkundige Bürgerin Oidtmann bedankt sich für die Ausführungen. Zur Anlage 5.8 des Berichtes bittet sie um Auskunft, wie der Aachener Stadtbetrieb den Abbau der Rückstellungen bezüglich des Urlaubs und der Gleitzeitstunden plant. Der Betriebsleiter, Herr Thalau, erläutert, dass der Stadtbetrieb bemüht sei, die tariflichen Beantragungs- und Verfallsfristen der Urlaubsansprüche einzuhalten. Auch die Gleitzeitstunden würden den tariflichen und städtischen Regularien und Kappungsgrenzen unterliegen. Durch betriebliche Notwendigkeiten, fortlaufende Arbeitsunfähigkeit oder Abwesenheitszeiten wie z.B. Elternzeit sei es jedoch nicht immer möglich, vorhandene Guthaben bis zum Jahresende vollständig in Anspruch zu nehmen.

Die sachkundige Bürgerin Oidtmann hinterfragt zu Anlage 5.4 des Berichtes, welcher Kunde konkret von Insolvenz betroffen sei. Frau Hedrich, Geschäftsbereichsleitung Finanzen und Controlling, benennt den Verwerter von Elektrogeräten.

Die sachkundige Bürgerin Oidtmann vermisst im Prüfbericht Informationen zu ggf. vorhandenen Handkassen. Der Betriebsleiter, Herr Thalau, weist darauf hin, dass hierzu Prüfungen durch den städtischen Fachbereich Rechnungsprüfung erfolgen.

Die sachkundige Bürgerin Oidtmann bittet sodann um Erläuterung, warum kein Quartalsbericht über das 4. Quartal 2019 erstellt würde, zumal der Bericht über den Jahresabschluss erst so spät im Jahr 2020 vorgelegt werde. Der Betriebsleiter, Herr Thalau, erläutert, dass bisher von der Vorlage eines Quartalsberichtes für das 4. Quartal abgesehen wurde, da der Bericht über den Jahresabschluss Auskunft über das Ergebnis des Geschäftsjahres gibt. Falls dies gewünscht sei, könne der Stadtbetrieb künftig einen Bericht über das 4. Quartal dem Ausschuss vorlegen. Die Beauftragung zur Durchführung des Jahresabschlusses lege der Stadtbetrieb bewusst auf einen Zeitraum in der 2. Jahreshälfte, da die Wirtschaftsprüfungsgesellschaften dann günstigere Konditionen anböten.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss des Aachener Stadtbetriebes empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, den Jahresabschluss 2019 des Aachener Stadtbetriebes mit folgenden Beträgen festzustellen:

Bilanzsumme	28.718.980,03	Euro
Jahresgewinn	1.727.321,20	Euro

BAAS/06/WP18

Ausdruck vom: 18.12.2020

Seite: 7/12

Er empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen weiterhin, den Lagebericht festzustellen.

Der Betriebsausschuss entscheidet gemäß § 5 Abs. 5 Satz 2 EigVO NRW über die Entlastung der Betriebsleitung.

Der Betriebsausschuss des Aachener Stadtbetriebes beschließt, dem Betriebsleiter die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2019 zu erteilen

Jahresabschluss und Lagebericht sind Bestandteil dieses Beschlusses und der Originalniederschrift beigelegt.

Nach Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzsteuerung ist der Jahresgewinn in Höhe von 1.727.321,20 Euro der allgemeinen Rücklage des Betriebes zuzuführen. Die Zuführung erfolgt vorbehaltlich einer Verrechnung mit den Gebührenhaushalten Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Friedhofswesen nach Ermittlung der jeweiligen Wirtschaftsergebnisse.

zu 6 Bericht über das 3. Quartal 2020 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb

Vorlage: E 18/0010/WP18

abgesetzt

zu 7 Wirtschaftsplan 2021 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb

Vorlage: E 18/0011/WP18

abgesetzt

zu 8 15. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührenordnung der Stadt Aachen vom 13.12.2000

Vorlage: E 18/0012/WP18

Abgesetzt

zu 9 **3. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 12.12.2018**

Vorlage: E 18/0006/WP18

Ratsherr Blum berichtet aus der Bezirksvertretung Brand und erläutert den dort gefassten Änderungswunsch bezüglich der Herausnahme der Straßen „Beckerstraße“ und „Wendelinstraße“ aus dem Stichstraßen-Negativkatalog. Der sachkundige Bürger Schmitz-Reiber erläutert die Bitte aus der Bezirksvertretung Haaren, die Winterwartung in der Kleinheidstraße beizubehalten.

Ratsherr Tillmanns will die Änderungssatzung mittragen, wenn klar sei, dass die jeweiligen Hauptstraßenzüge in der bestehenden Reinigungsklasse verblieben und nur die Stichstraßen herausgenommen würden. Er regt an, dass die Straßenabschnitte hausnummernscharf benannt werden sollen. Außerdem bittet er um eine explizite Information der Bürgerinnen und Bürger.

Herr Lennartz, Geschäftsbereichsleiter Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, erläutert, dass nur die Stichstraßen als Annex zum Hauptstraßenzug, nicht jedoch der Hauptstraßenzug selbst, aus der Reinigungsleistung herausgenommen werden. Die Klassifizierung der Straßen würde jedes Jahr optimiert und in diesem Zusammenhang Kleinststraßen in den Negativkatalog aufgenommen.

Ratsherr Blum hält dies für die Bürgerinnen und Bürger nicht nachvollziehbar und unterstützt daher den Vorschlag, Hausnummern in den Straßenkatalog aufzunehmen.

Herr Lennartz verweist auf den damit verbundenen Verwaltungsaufwand, den Umstand sich durch Neubauten verändernden Bestandes und auf die bereits im Grundbesitzabgabenbescheid enthaltenen Informationen hinsichtlich der Reinigung und Winterwartung.

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Parting, regt an, den Begriff „Stichstraße“ in der Satzung näher zu erläutern.

Ratsfrau Eschweiler befürwortet eine weitergehende Erläuterung und regt den frühzeitigen Austausch mit den politischen Vertretern der Bezirke an, bevor eine Satzungsänderung nach fachlicher Einschätzung der Verwaltung in die politischen Beratungen eingebracht wird.

Herr Lennartz verweist ergänzend auf die Einheitlichkeit der Straßenklassifizierung anhand objektiver Maßstäbe und Kriterien.

Nach eingehender Diskussion spricht sich der Ausschuss dafür aus, dass die Verwaltung eine angemessene individuelle Information der Grundstückseigentümer zu möglichen Änderungen der zugeordneten Reinigungsklasse sicherstellen solle.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb empfiehlt einstimmig dem Rat der Stadt Aachen, die vorgelegte 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Bezirksvertretung Aachen Haaren und Aachen Kornelimünster/Wahlheim zur Beibehaltung der Reinigungsklassen für die Kleinheidstraße und den Cyprianusweg zu beschließen.

Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, von Änderungen betroffene Grundstückseigentümer über ein Anschreiben zu informieren, bestenfalls bereits zusammen mit dem Grundbesitzabgabenbescheid 2021.

zu 10 8. Änderungssatzung zur Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Gebiet der Stadt Aachen (Abfallwirtschaftssatzung) vom 10.12.2008

Vorlage: E 18/0007/WP18

Der sachkundige Bürger Klopstein bittet darum, deutlicher aufzuzeigen, wie Zimmertüren oder Haustüren zu entsorgen seien. Auf den Einwand von Herrn Lennartz, Geschäftsbereichsleiter Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, im Abfall-ABC seien Türen explizit erwähnt, bittet Herr Klopstein um eine bessere Verlinkung im Serviceportal.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb empfiehlt einstimmig dem Rat der Stadt Aachen, die vorgelegte 8. Änderungssatzung zur Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Gebiet der Stadt Aachen zu beschließen.

zu 11 5. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung der Stadt Aachen vom 10.12.2008

Vorlage: E 18/0013/WP18

Von der Verwaltung zurückgezogen

zu 12 Sachstandsbericht Baumpflanzungen im Straßenraum

Vorlage: FB 36/0006/WP18

Frau Buchkremer, Fachbereich Umwelt, informiert anhand einer Powerpoint-Präsentation, die dieser Niederschrift beigefügt ist, über den Sachstand bei den Baumpflanzungen im Stadtgebiet.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Ratsherr Neumann, bedankt sich für den Vortrag und die dargestellte Zusammenarbeit zwischen dem Fachbereich Umwelt und dem Aachener Stadtbetrieb. Er begrüßt das Konzept zu Baumpflanzungen im Straßenraum und das damit verbundene Ziel der positiven Entwicklung der Baumbilanz. In diesem Sinne regt er an, dass sich der Betriebsausschuss dem erweiterten Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz bezüglich der Bereitstellung von ausreichenden Finanzmitteln und Personalressourcen anschließt.

Herr Dr. Kremer weist daraufhin, dass die Zuständigkeit hierfür formalrechtlich beim Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz liege und der Betriebsausschuss diesen Beschluss lediglich unterstützen könne. Ratsfrau Eschweiler erinnert daran, dass der Bezirk Eilendorf bereits im Dezember 2019 leere Baumscheiben benannt habe und nun hoffe, dass nicht nur für die Innenstadt Baumpflanzungen vorgesehen seien. Frau Buchkremer erwidert, dass die Bezirke bei den Festlegungen des Fachbereich

Umwelt selbstverständlich auch bedacht werden. Dort sei die Pflanzung wegen des größeren Platzangebotes oft einfacher und in der Umsetzung kostengünstiger.

Der sachkundige Bürger Klopstein möchte das Votum des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz ebenfalls unterstützt wissen. Er bittet außerdem darum, in dem zu erstellenden Plan mit möglichen Baumstandorten im Stadtgebiet auch die Negativstandorte aufzunehmen, also die Stellen, die für Baumpflanzungen ausscheiden.

Ratsherr Blum weist darauf hin, dass Bäume für die Menschen und den Klimaschutz eine große Rolle spielen und bittet, Baumpatenschaften mehr zu bewerben.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und begrüßt einstimmig den Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz vom 08.12.2020 in dieser Angelegenheit.

zu 13 Ratsantrag 393/17 der Fraktion DIE LINKE vom 07.09.2018

Mehr Personal für Baumpflege

Vorlage: E 18/0014/WP18

Von der Verwaltung zurückgezogen

zu 14 Ratsantrag 568/17 der Fraktion DIE LINKE vom 26.11.2019

Mehr Flächen für den Stadtbetrieb

Vorlage: E 18/0008/WP18

Der sachkundige Bürger Klopstein bedankt sich für den Sachstandsbericht und bittet darum, die Folgekosten aufgrund größerer Entfernungen der Betriebsstätten in die Planungen mit einzubeziehen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Aachener Stadtbetrieb nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Der Ratsantrag Nr. 568/17 gilt hiermit als behandelt.

zu 15 Antrag des Seniorenrates der Stadt Aachen vom 17.09.2020

Einführung Volservice in allen Stadtbezirken

Vorlage: E 18/0015/WP18

Abgesetzt

zu 16 Mitteilungen

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor

zu 17 Friedhofsgebühren der Stadt Aachen - Gebührenbedarfsberechnung 2021 -

Vorlage: FB 20/0017/WP18

Abgesetzt

zu 18 Abfallgebührensatzung der Stadt Aachen - Gebührenbedarfsberechnung 2021 -

Vorlage: FB 20/0018/WP18

abgesetzt